

PRESSESPIEGEL OBR-VIENNA 2022

- 11.02.2022, **OTS Grüner Club**, [Grüne Wien/Spielmann zu One Billion Rising: Gewaltschutz und -prävention statt Blumen](#)
- 27.04.2022, **MeinBezirk.at**, [Frauen tanzen gemeinsam gegen Gewalt](#)
- April 2022, **8maerz.at**, [Termineintrag One Billion Rising Austria 2022](#)
- 28.04.2022, **esel.at**, [Terminentrag One Billion Rising Austria 2022](#)
- 29.04.2022, **OTS Österreichischer Frauenring**, [5. Mai: One Billion Rising Vienna | Austria 2022](#)
- April 2022, **Presseclub Concordia**, [Pressekonferenz One Billion Rising Austria 2022](#)
- April 2022, **Wien für Frauen**, (Link nicht mehr verfügbar)
- 01.05.2022, **pressenza**, [5. Mai: One Billion Rising Vienna | Austria 2022](#)
- 03.05.2022, **OTS SPÖ**, [SPÖ-Holzleitner: Stoppt Femizide!](#)
- 03.05.2022, **ZackZack**, [Tanzen für die Selbstbestimmung](#)
- 04.05.2022, **vienna.at**, [One Billion Rising: Frauen tanzen am 5. Mai in Wien gegen Gewalt](#)
- 04.05.2022, Guten Morgen Wien / **Radio Wien (ORF)** / One Billion Rising Wien tanzt gegen Gewalt an Frauen 4.5.2022 (Link nicht mehr verfügbar)
- 06.05.2022, **Kleine Zeitung**, [Frauen tanzten am Ballhausplatz gegen die Gewalt an](#)
- Mai 2022, **Wien Heute**, Gewalt an Frauen gestiegen (Link nicht mehr verfügbar)
- Mai 2022, **Frauenmuseum Hittisau**, Auszug aus dem Newsletter:
-

Liebe Freund:innen des Frauenmuseum Hittisau,

am vergangenem Donnerstag haben zahlreiche Frauen* im Rahmen von One Billion Rising am Wiener Ballhausplatz getanzt und für ein Ende der Gewalt an Frauen* und Mädchen appelliert. Der jährlich stattfindende Protest findet als getanzte Kundgebung statt, weil Tanz Kraft gibt, weil Tanz im öffentlichen Raum ein Statement ist – und weil Frauen* und Mädchen, die durch Gewalt traumatisiert worden sind, über den Tanz zu ihrem Körper zurückfinden können. Dabei gab es zahlreiche Statements, u.a. vom FMH. Die Projektionskünstlerin starsky bespielte das Bundeskanzleramt und die Präsidentschaftskanzlei mit starken Aussagen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen* und machte die hohe Zahl der Femizide in Österreich auf beeindruckende Weise sichtbar. Das Frauenmuseum war mit dabei. Beim Empfang unter dem Ehrenschutz von First Lady Doris Schmidauer und unter Mitwirkung der Nationalratsabgeordneten Meri Disoski und Eva Maria Holzleitner sowie der Geschäftsführerin der Wr. Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, Rosa Logar. Bei der Veranstaltung waren u.a. die ehemalige Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein, die Wiener Kulturstadträtin Veronika Kaup-Hasler und NR Faika El-Nagashi anwesend. Im Rahmen der Veranstaltung bekam das FMH eine soziale Skulptur überreicht, die aus den Tanzperformances von Aiko Kazuko Kurosaki – Tänzerin, Choreografin und wichtige Akteurin von OBRA (One Billion Rising Austria) – hervorgegangen ist. Eine weitere wichtige Veranstaltung hat in Wien stattgefunden. Die Eröffnung der Ausstellung “From Evin with Love” im Volkskundemuseum. Die von Mansoureh Shojaee kuratierten Ausstellung des iranischen Frauenmuseums (IRWMM) zeigt Handwerkliches von Frauen aus dem berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran. Die Ausstellung wird 2023 auch im FMH zu sehen sein, weshalb wir auch bei der Eröffnung unsere Grüße überbringen konnten. Im Evin-Gefängnis sind zahlreiche Menschenrechtsaktivistinnen und Journalistinnen inhaftiert, die für Frauenrechte und Freiheit kämpfen und/oder sich über den Kopftuchzwang hinwegsetzen. Wie wichtig es ist, für ein weltweites Ende gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* lautstark einzutreten, zeigen nicht zuletzt die Berichte über vergewaltigte ukrainische Frauen und die

besorgniserregenden Nachrichten aus Afghanistan, wo Frauen von den Taliban wieder zum Tragen der Burka verpflichtet wurden. Es bleibt viel zu tun, überall auf der Welt und auch bei uns.

Als ein Beitrag dazu versteht sich auch die Ausstellung DIE ROTE LINIE. Eine Ausstellung über sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Frauen*, die ab sofort im Frauenmuseum zu sehen ist. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der IfS Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt und des FMH. Die Ausstellung beleuchtet verschiedene Kontexte, in denen sexualisierte Gewalt stattfindet, z.B. den Arbeitsplatz, die Musik, die Partnerschaft oder das Internet. Es sollen aber auch Mythen entkräftet sowie Rechte und Unterstützungsmöglichkeiten für Opfer von sexualisierter Gewalt sichtbar gemacht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stefania Pitscheider Soraperra und das Team des Frauenmuseum Hittisau



Feminist Text Intervention der Lichtkünstlerin **starsky** Präsidentschaftskanzlei, Hofburg
One Billion Rising, 5. Mai 2022